

Jahresausflug 2017 nach Bonn

Bannmeilenrundgang durch das ehemalige Regierungsviertel

Strahlende Sonne begleitete den Chor bei seinem diesjährigen Ausflug. Es ging nach Bonn, in die ehemalige Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland. Hier wandelten die Ausflugsteilnehmer auf den Spuren der Bonner Geschichte.

Vor dem Museum König, dem Adenauer, begrüßten zwei zweistündigen Rundgang. die Zeit nach vom Beginn als Bundestages nach Berlin.



ersten Amtssitz von Bundeskanzler Gästeführerinnen den Chor zu einem Dieser Bannmeilenrundgang zeichnete Provisorium bis zum Umzug des

Es ging durch den Regierungsdschungel: Vom Gründungsort der westdeutschen Demokratie im **Museum König** vorbei an der **Villa Hammerschmidt** und dem **Palais Schaumburg** bis zum **Bundeshaus** mit dem neuen Plenarsaal und dem **Wasserwerk**. Und natürlich stellte sich die Frage:



Was bedeutete der Wandel der Hauptstadt zur Bundesstadt? Und was hat sich seit dem Umzug des Bundestages in Bonn getan? Auf all diese Fragen



konnten die Gästeführerinnen Antworten geben, in sachlicher Form und auch mal verpackt in eine zum Schmunzeln erzählte Geschichte.

Nach einer Mittagspause auf der **Museumsmeile** ging es mit dem Bus hinauf zum **Petersberg**, dem Gästehaus des Bundes, im Siebengebirge hoch über dem Rhein gelegen. An diesem Ort wurde über 100 Jahre lang Geschichte geschrieben. Erbaut wurde das Haus durch den 4711-Parfümfabrikant Mühlens. Mehrfach umgebaut und erweitert erlangte es im Jahre 1949 seine geschichtsträchtige Bedeutung, als Kanzler Adenauer dort das sogenannte Petersberger Abkommen aushandelte, was der Bundesregierung mehr Souveränität brachte. In der Folgezeit wurde das Gebäude immer wieder erweitert und umgebaut und als Hotel genutzt, insbesondere für viele Staatsgäste aus dem In- und Ausland.



Die Kapelle auf dem Petersberg Eigentum der Bundesregierung zur Verfügung. Die Sängerinnen Gelegenheit zu singen und die erleben. Beim anschließenden Garten genossen alle den Rheintal.



ist seit 1979 ebenfalls im und steht für Gottesdienste und Sänger hatten hier ausgezeichnete Akustik zu Kaffeetrinken im Bistrotro großartigen Blick auf das

Um 17 Uhr startete die Rückfahrt Richtung Werl zum gemeinsamen Abendessen in „La vecchia Chiesa“, ein italienisches Restaurant in einer ehemaligen evangelischen Kirche. Ein schöner Tag mit vielen interessanten Eindrücken, so lautete das Feedback der Ausflugsteilnehmer bei der Rückkehr gegen 22 Uhr in Bad Sassendorf.